

Inhalt

Vorwort	IX
Literatur zum Jeremiabuch	XI
Einleitung	1
Jeremias Situation und Wirkungsperioden	1
Jeremia als Person	7
Jeremias geistige Heimat	9
Jeremias Redeformen	12
Jeremias Verkündigung. Themen und Einheit	16
Zur Entstehung des Buches	28
Jer 1 als Legitimation und vor-andeutende Zusammenfassung von Jeremias Botschaft	42
Die Überschrift Jer 1, 1-3	43
Jeremias Berufung Jer 1, 4-9. 10	44
Das Visionspaar Jer 1, 11-14	56
Erläuterung Jer 1, 15-16	62
Das Sendungswort Jer 1, 17-19	64
Die Eröffnung von Jeremias Botschaft Jer 2, 1-9	65
Aufforderungen zum Vergleich der Religionen in kritischer Absicht Jer 2, 10-13	76
Kleiner Exkurs: „Israel“ als Anrede an Jerusalem und Juda	80
Keine Lehre aus der Geschichte Jer 2, 14-19	81
Gute Anfänge verdorben – untilgbare Schuld Jer 2, 20-22	84
Liebe zu den Fremden Jer 2, 23-28	87
Angesichts der Schuld Bekenntnis der Unschuld. Verwerfung der Vertrauensmächte Jer 2, 29-37	94
Rückkehr von Rechts wegen ausgeschlossen Jer 3, 1-5	100
Die beiden Schwestern. Israel und Juda im Vergleich Jer 3, 6-10. 11	104
Verheißung für das Nordreich Jer 3, 12 f	108

Verheißungen: Zion als Ziel und Gottes Thron Jer 3, 14–18	110
Die reich beschenkte, treulose Tochter Jer 3, 19 f	113
Schuldbekentnis und Heilszusage Jer 3, 21–4, 1 f.3 f	115
Kleiner Exkurs: Der Feind aus dem Norden	124
Aufruf zur Flucht Jer 4, 5–8	126
„Getäuscht“ – angesichts des Gerichts Jer 4, 9 f.11 f	128
Das näher rückende Feindvolk Jer 4, 13–18	130
Unruhe des Herzens Jer 4, 19–22	132
Finsterer Himmel und öde Erde Jer 4, 23–26. 27 f	134
Liebhaber trachten der Schönen nach dem Leben Jer 4, 29–31	137
Gründliche Prüfung Jer 5, 1–11	139
Propheten als „Luft“ Jer 5, 12–14	145
Das bedrohliche Feindvolk Jer 5, 15–17. 18 f	147
Aufruf an ein törichtes Volk Jer 5, 20–29	150
Aufruf zur Flucht aus Jerusalem Jer 6, 1–8	155
Jeremia wie ein Winzer Jer 6, 9–15	159
Verweigerung des rechten Weges Jer 6, 16–21	165
„Der Verwüster kommt“ Jer 6, 22–26	169
Einsetzung zum Prüfer Jer 6, 27–30	171
Jeremias Tempelkritik Jer 7, 1–15	174
Das zweite Thema: Gegen den Kult der Himmelskönigin Jer 7, 16–20 (vgl. 44, 15–19)	181
Das dritte Thema: Die Opferkritik Jer 7, 21–29	183
Das vierte Thema: Die Tophet-Polemik Jer 7, 30–8, 3 (vgl. 19, 5–7; 32, 35)	187
Das eigentlich Selbstverständliche Jer 8, 4–7	191
In ihrer Wirkung verfälschte Tora Jer 8, 8 f	194
Nähe des Unheils Jer 8, 10–17	197
„Mein Herz ist krank“ – „kein Arzt da?“ Jer 8, 18–23	200
Betrug wie bei Jakob. Einer gegen den andern Jer 9, 1–10	203
Wie ist das Gericht zu verstehen? Jer 9, 11–15	207
Gesteigerte Klage Jer 9, 16–21	209

Sich der Gotteserkenntnis rühmen Jer 9, 22 f	211
Eigentlich Unbeschnittene Jer 9, 24 f	213
Leblose Götzen und der lebendige Gott Jer 10, 1–16	215
Aufruf, Wehe und Gebet Jer 10, 17–25	221
Verkündigung der Worte des „Bundes“ und Feststellung des Bruchs Jer 11, 1–14	225
Vorbehalt gegenüber Opfer und Verlust der Schönheit Jer 11, 15–17 .	231
Exkurs: Jeremias Konfessionen	233
Gott „ließ mich“ die Nachstellungen „erkennen“ Die erste Konfession Jer 11, 18–12, 6	236
„Mein Erbteil“ verlassen, das Land verwüstet Jer 12, 7–13	242
Hoffnung auf Hinwendung der Nachbarvölker zu Jahwe Jer 12, 14–17	245
Der verdorbene Schurz (Gürtel) Jer 13, 1–11	247
Wie der Krug mit Wein gefüllt so die Bewohner mit Trunkenheit Jer 13, 12–14	251
Hochmut und Erniedrigung Jer 13, 15–27	252
Volksklage und Fürbittenverbot Jer 14, 1–15, 4	258
Kleiner Exkurs: Zum Verbot der Fürbitte	265
„Wehe mir, Mutter!“ Die zweite Konfession Jer 15, 10–18. 19–21 . . .	274
Keine Familie, weder Trauer- noch Festgemeinschaft Jer 16, 1–9. 10–13(.14 f)	285
Fischer und Jäger fassen zu Jer 16, 16–18	292
Hoffnung auf Gotteserkenntnis der Völker Jer 16, 19–21	293
Tief eingegrabene Sünde Jer 17, 1–4	295
Fluch und Segen. Vertrauen auf Menschen und auf Gott Jer 17, 5–8 . .	297
Das für Menschen undurchschaubare Herz Jer 17, 9–11	300
„Thron der Herrlichkeit“ – „Hoffnung Israels“ Jer 17, 12 f	301
„Heile mich, damit ich heil werde!“ Die dritte Konfession Jer 17, 14–18	303
Heiligung des Sabbats Jer 17, 19–27	307
Der Gang zum Töpfer Jer 18, 1–12	311
Aufruf zum Vergleich zur Wahrnehmung des „Unnatürlichen“ Jer 18, 13–17	318

„Gedenke, wie ich vor dir stand!“ Die vierte Konfession	
Jer 18, 18. 19–23	320
Zerbrechen eines Krugs vor Zeugen Jer 19	326
Jeremias Bestrafung durch Paschhur und Gerichtsansage gegen ihn	
Jer 20, 1–6	330
„Du bist mir zu stark geworden“. Die fünfte Konfession Jer 20, 7–13 .	333
Fluch dem eigenen Geburtstag Jer 20, 14–18	338